

Egger/Berchtold mit Bronze



ZV6

Am letzten Samstag wurde in Bremgarten die Schweizer Meisterschaft der Kategorie I nachgeholt. Oltens Hoffnungsträger Philippe Egger und Thomas Berchtold zeigten zum wiederholten Male eine gute Leistung und fuhren aufs Podest. Auf ihnen ruhten hohe Erwartungen, holten sie doch an den vier Wettkämpfen dieses Jahres dreimal Gold und einmal Bronze. Zudem hatten sie im Frühling in Bremgarten bereits den 1. Rang erzielt. Selbst nach einem Punktverlust hoffte man weiter auf Gold, da die beiden Oltner Jungpontoniere bekanntlich sehr schnell sind und in der Zeit wieder Punkte wettmachen können. Bei den beiden Durchfahrten galt es die «Törchen» auf dem Wasser ohne Berührung zu passieren. Dieses Hindernis wurde ohne weiteren Punkteabzug gemeistert. Bei der Ziellandung wurden die Siegesträume jedoch zunichte gemacht. Egger/Berchtold landeten mit der Bootsspitze etwas unterhalb des Schweizer Kreuzes, das die Note 10 markiert. Sie erreichten bloss die Zielnote 8. Zudem erhielten sie noch einen Punkt Abzug, weil das Ruder nicht gut im Schiff versorgt wurde und wieder ins Wasser fiel. In der folgenden Stachelfahrt gaben sie zwar nochmals alles, doch für den Sieg reichte es nicht mehr. So platzierten sich Egger/Berchtold mit 99,8 Punkten hinter Reto Stettler und Roman Stöckli aus Bremgarten (100,6) und Marco Nyffeler/Michael Hofstetter (Wangen a. d. A., 100,5). Die Enttäuschung über den entgangenen Sieg wich bald der Zufriedenheit über den erreichten Podestplatz. Die beiden Jungpontoniere schliessen somit eine sehr erfolgreiche Saison ab und können nun mit dem Wintertraining und der Planung der nächsten Saison beginnen. FHO